



Verwaltung komplett

Nachdem am 26. Juni der 1. Beigeordnete **Klaus-Werner Fritsch** (CDU) gewählt war, stand in der Gemeinderatssitzung am 24. September die Wahl der "2. und 3." Beigeordneten an. Von der CDU-Fraktion wurde **Heike Decker-Schneider** und von der FDP-Fraktion **Thomas Schwab** vorgeschlagen und vom Rat gewählt. Nachstehend stellen wir, obwohl weitgehend bekannt, die beiden Beigeordneten und ihre künftigen Aufgabenschwerpunkte kurz vor:

Heike Decker-Schneider



seit 10 Jahren im Gemeinderat, stellvertretende Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt (AWO), Schriftführerin im Gewerbeverein und in der Harxheimer Karnevalgesellschaft (HKG), Mitglied im Behinderten- und im Seniorenbeirat der VG und Mitglied im Kulturausschuss der Verbandsgemeinde.

Als Beigeordnete wird Frau **Decker-Schneider** in den Bereichen Soziales, Kultur und Kindergarten, Inklusion, Seniorenarbeit und Kontakte zu Vereinen tätig werden.

Thomas Schwab



Stellvertretender Vorsitzender der FDP Harxheim, in der letzten Wahlperiode Mitglied im Bauausschuss des Gemeinderats, Vorsitzender des Elternbeirats der Grundschule Gau-Bischofsheim,

Als Beigeordneter wird Herr **Thomas Schwab** dem Ortsbürgermeister in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Entwicklung Über Rück 3+4 und Gewerbegebiet, Dorfentwicklung und Digitalisierung zur Seite stehen.



Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine

WEIHNACHTSMARKT
AM FR. 20.12. & SA. 21.12.
FR 18 - SA 17 UHR HAUS KRONE HARXHEIM

HVV FFW HX JUGEND SPD CDU

Harxheimer Vereine bieten Kleinigkeiten zum Erwerben und verwöhnen mit verschiedenen kulinarischen Leckereien, Punsch und Glühwein.

WEIHNACHTSMARKT
AM SONNTAG 22.12.
17 UHR HAUS KRONE HARXHEIM

TAG FÜR DEN GUTEN ZWECK!

Harxheimer Vereine bieten Kleinigkeiten zum Erwerben und verwöhnen mit verschiedenen kulinarischen Leckereien, Punsch und Glühwein.

Einladung

zum traditionellen
Neujahrsempfang
am Sonntag, 12. Januar 2020
Beginn 11 Uhr

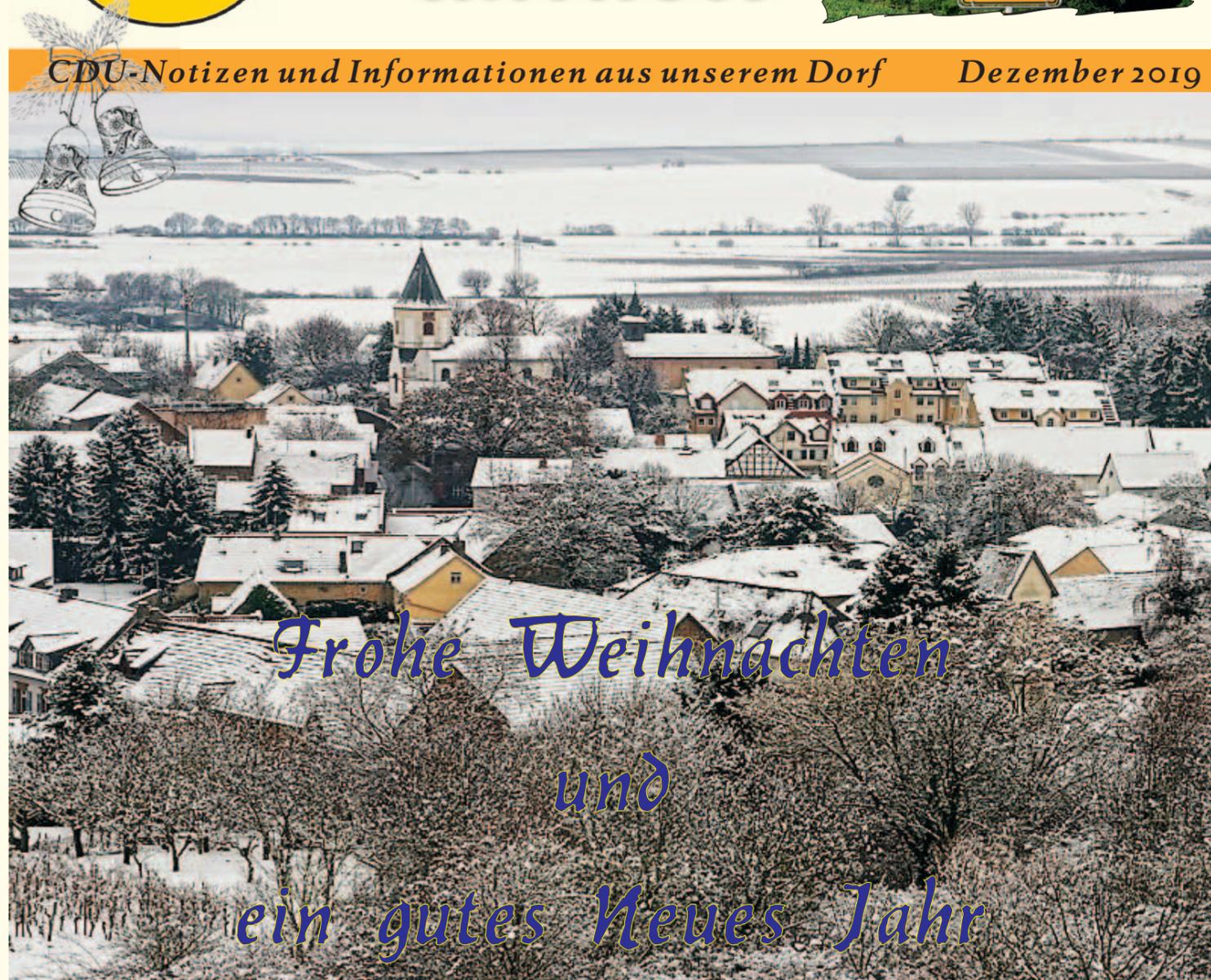
in der
Guttschänke Refler
Obergasse 21

Bei guter Musik, herzhaften Speisen und hervorragenden Harxheimer Weinen wollen wir das *Neue Jahr* zusammen mit Ihnen willkommen heißen

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.



Harxheim aktuell



Frohe Weihnachten
und
ein gutes Neues Jahr

Foto: I. Kaiser-Vreke

wünschen Ihnen

Thomas Adamek
Thomas Adamek
Vorsitzender der CDU Fraktion

Andreas Hofreuter
Andreas Hofreuter
Ortsbürgermeister

Anke Renker
Anke Renker
1. Vorsitzende der CDU



Es ist unfassbar ...

Dort, wo unsere älteren Mitbürger sich gerne zu einem gemütlichen Plausch zusammenfinden, auf dem kleinen Platz am Seniorenzentrum, lassen geistlose Zeitgenossen ihre Vierbeiner von der Leine, damit diese dort in unmittelbarer Nähe zu den Sitzbänken ihr "Geschäft" verrichten. Keine fünf Meter von dieser Tretmine entfernt befindet sich eine Dog-Station mit den Tüten für diese Hinterlassenschaften.

Im vergangenen Jahr (2018) hat die Gemeinde 40.000 (i.W.: vierzigtausend) dieser Plastiktüten angeschafft und über die Dog-Stationen verteilt! In Harxheim waren **133** Hunde im Jahr 2018 angemeldet!

Die Verwaltung sagt DANKE.....

Es ist keinesfalls selbstverständlich, dass Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich in der Gemeinde aktiv werden. Deswegen freut sich die Verwaltung besonders, wenn sich Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich engagieren und ihr Fachwissen und Fähigkeiten zum Wohle unserer Gemeinde einbringen.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei **Detlef Kolbeck**, der das Grabdenkmal, das dem neuen Urnengräberfeld weichen musste, an einem anderen, mit dem Denkmal-Amt der Kreisverwaltung abgestimmten Platz, neu aufgebaut hat. Die Fundamentierung für dieses Denkmal wurde von **Reinhold Stöbel** und **Peter Wahl** hergestellt; auch diesen beiden Herren ein herzliches Dankeschön hierfür.

Im Garten unseres Kindergartens hatten die Holzrampen an der Pirateninsel witterungsbedingt Schaden genommen und mussten erneuert werden. Hier bedanken wir uns bei Tischlermeister **Tobias Brakebusch**, der diese Arbeiten fachmännisch und mit viel Freizeitaufwand ausgeführt hat.



Es ist besonders anerkennenswert, wenn sich Kita Eltern zum Wohle aller Kita Kinder in dem Maße engagieren. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Für die Verwaltung
K.-W. Fritsch

Schildbürgerstreich

Seit vielen Jahren fordert der Landesrechnungshof die Kommunen auf, durch Zusammenlegungen von Aufgaben Synergieeffekte zum Zweck der Kosteneinsparung zu nutzen. Unser Ortsbürgermeister, 2014 kaum ins Amt gekommen, hat als vorrangiges Ziel die Entschuldung unserer Gemeinde auf seine Fahnen geschrieben. Fast die gesamte technische Ausstattung des Bauhofs, vom Laubbläser bis zum Traktor, wurde erneuert. Das ständige Reparieren von Uraltgeräten mit irrsinnig hohen Kosten hatte eine Ende. Trotz der gewaltigen Investitionen sind ausgeglichene Haushalte in den Folgejahren die Regel. Aber wohin mit den neuen Geräten? Der "Gemeindebauhof" in der Obergasse gleicht eher einer einsturzgefährdeten Ruine. Ortsbürgermeister Hofreuter hatte eine weiterführende Idee. In monatelangen Überzeugungsanläufen konnte er seine Kollegen in Gau-Bischofsheim, Lörzweiler und sogar die Verbandsgemeinde(!) überzeugen eine gemeinsame Gerätehalle (Gau-Bischofsheim wollte das Gelände zur Verfügung stellen) zu errichten. Die Gemeinderäte der vier Gebietskörperschaften stimmten zu. Für das etwa eine Million Euro teure Projekt war mit einem Zuschuss in Höhe von 460 000 Euro gerechnet worden. Den restlichen Betrag hätten sich Harxheim, Gau-Bischofsheim, Lörzweiler und die VG Bodenheim geteilt (pro Körperschaft 137 000 Euro).

Anfang Januar berichtete die Allgemeine Zeitung: "Auf die Zukunft ausgerichtet ist auch die etwa eine Million Euro teure



Gerätehalle, die in Kooperation von Harxheim, Gau-Bischofsheim, Lörzweiler und der Verbandsgemeinde Bodenheim errichtet wird, zu nennen. Der Baubeginn könnte im letzten Quartal 2019 sein, wagt der Ortsbürgermeister eine Prognose."

Im September teilt die Kreisverwaltung lapidar mit, dass das für die Investitionsmittel zuständige Innenministerium den Antrag abgelehnt habe. In dem Schreiben heißt es: "Infolgeder nur begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel wurde eine Bewilligung – unter anderem wegen anderer Prioritäten **beziehungsweise guter Finanzlage der Antragsteller – nicht erteilt.**"

Die monatelangen Überzeugungs- und Planungsarbeiten von ehrenamtlich tätigen Ortsbürgermeistern werden mit einem Satz "in die Tonne getreten", weil, und das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen, **die Finanzlage der Antragsteller zu gut ist.** Merke: Wer verantwortungsbewusst und sparsam mit dem Geld der Bürger umgeht wird bestraft. Gibt es deshalb so viele hochverschuldete Gemeinden?

Wen wundert es bei solchen Entscheidungen, dass es in Rheinland-Pfalz -ein halbes Jahr nach der Kommunalwahl im Mai- 38 Gemeinden **ohne** Bürgermeister gibt. Unser Bürgermeister und seine Kollegen geben jedenfalls nicht auf, sie werden Widerstand gegen diese Behördenwillkür leisten.



Der Ausbau ...

...der Ortsdurchfahrt hinterlässt nicht nur im Alten Ort seine Spuren. Da staunten manche nicht schlecht, als sich in den späten Abendstunden des 27. November ein Gelenkbus des ORN am Kindergarten festgefahren hatte.



Foto: FFW Harxheim

Es handelte sich aber nicht um eine neue Haltestelle, sondern der Fahrer muss wohl in den Rohrwiesen vom rechten Weg abgekommen sein. An der Sporthalle wies ihm noch ein Harxheimer den Weg, aber statt in der Weinbergstraße nach links, über die Weserstraße, wieder auf die Bahnhofstraße zu gelangen, fuhr der Fahrer geradeaus weiter und in der engen Moselstraße passierte es dann. Siehe oben.... Ohne die tatkräftige Unterstützung einiger Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr hätte es der Fahrer mit Sicherheit nicht geschafft wieder aus unserem Ort herauszufinden.

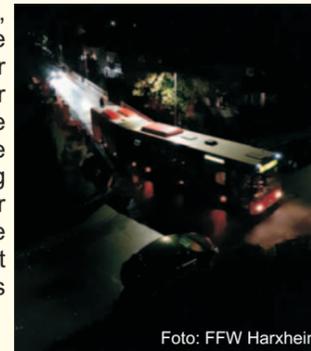


Foto: FFW Harxheim

Die Verwaltung bittet um Ihre Mithilfe



Es fällt uns nicht leicht, ausgerechnet vor Weihnachten und am Ende eines Jahres auf Verhalten eingehen zu müssen, die an Dreis-

tigkeit kaum noch zu überbieten sind. Zum wiederholten Mal wurde in unserer Gemarkung Restmüll, Plastik und Bauschutt in großen Mengen einfach in die Landschaft gekippt.



Die Beseitigung dieser Hinterlassenschaften hat insgesamt fast **15.000 EURO** gekostet, Kosten die zwar (zunächst) von der Kreisverwaltung und der Gemeinde getragen wurden.



Zunächst! Die Kreisverwaltung und die Gemeinde Harxheim werden von ihren Bürgern finanziert, über Umlagen, Steuern und andere Abgaben.

An der letzten Müllbeseitigungsaktion war somit jeder Harxheimer Bürger, vom Säugling bis zum Greis, mit **ca. 6,50 EURO** beteiligt. Und die Müllschweine? Sollen die sich auch



in Zukunft darüber freuen können, wenn die Harxheimer ihre "Abfallentsorgung" bezahlen? **Deshalb, helfen Sie auch in Ihrem eigenen Interesse mit, dass diesen Kriminellen das Handwerk gelegt wird. Melden Sie Verkommenisse dieser oder ähnlicher Art**

unverzüglich der Polizei und der Gemeindeverwaltung - in Ihrem eigenen Interesse, denn es geht auch um Ihr Geld!



Wenn der Grünschnittcontainer am Friedhof zur Beseitigung der eigenen Gartenabfälle "zweckentfremdet" wird, handelt es sich keineswegs um ein Kavaliersdelikt.

Auch die dafür anfallenden Entsorgungskosten werden von **allen** Harxheimer Bürgern bezahlt! Auch hier gilt: **AUGEN AUF!**

Zum Nachdenken

Wir meinen festzustellen, dass in letzter Zeit immer mehr Grundstücke fast "festungsmäßig" eingemauert werden, sehr zur Freude von Einbrechern, die jetzt wieder, in der dunklen Jahreszeit, Hochkonjunktur haben.



Hat es ein Einbrecher erst einmal aufs Grundstück geschafft, kann er, hinter den hohen Mauern, vor den Blicken der Nachbarn geschützt, fast ungestört seinem finsternen Handwerk nachgehen.



Wir meinen:

Es gibt Maßnahmen, bei denen **WENIGER** auch **MEHR** sein kann. Bitte vielleicht einmal darüber nachdenken.